

**MEDIENMITTEILUNG**

**Ausstellung: KEITH SONNIER «Shelf Works 1975 | 2008»**  
**Eröffnung: Donnerstag, 26. Februar, 18–20 Uhr**  
**27. Februar 2009 – 16. Mai 2009**  
**Dienstag-Freitag 12–18 Uhr Samstag 11–16 Uhr**

Häusler Contemporary Zürich präsentiert in der Ausstellung «Shelf Works» eine noch nie gezeigte Werkserie des amerikanischen Künstlers Keith Sonnier (1941 geboren in Mamou, Louisiana). Anhand der Skulpturen der «Shelf Works»-Serie, die auf frühen Zeichnungen aus den 1970er Jahren basieren, jedoch erst 2008 produziert werden konnten, befasst sich Sonnier mit der Wechselwirkung zwischen Skulptur, farbigem Licht und Architektur.

Der Bildhauer, Video- und Lichtkünstler Keith Sonnier ist in Europa vor allem durch seine beeindruckenden Lichtinstallationen im öffentlichen Raum bekannt geworden. Als einer der einflussreichsten und vielseitigsten Künstler unserer Zeit hat Sonnier gemeinsam mit Richard Serra, Dan Flavin, Michael Heizer, James Turrell und Robert Smithson in den 1960er Jahren den herkömmlichen Skulpturbegriff massgeblich erweitert. Sein Schaffen hat wichtige künstlerische Entwicklungen der letzten Jahrzehnte geprägt.

Den Entwurfsskizzen für die «Shelf Works» liegt die Theorie des goldenen Schnitts zugrunde, die Keith Sonnier erstmals in seinen frühen, sogenannten «Ba-O-Ba»-Zeichnungen untersuchte. Dieselben Ideen führten zu Sonniers frühesten Studien über Glas und Licht als skulpturale Medien und wurden kontinuierlich während der fortwährenden und bis heute andauernden Entwicklung der Skulpturen der «Ba-O-Ba»-Serie weiterverfolgt, an denen Sonnier seit 1969 arbeitet. Die Arbeiten zeigen das Interesse Sonniers an Licht und Transparenz auf.

Die «Shelf-Works» beruhen auf Zeichnungen Keith Sonniers aus dem Jahre 1975. Nach früheren Entwicklungsstufen wurde 2008 eine Serie der Skulpturen von Häusler Contemporary produziert und wird in dieser Ausstellung erstmals gezeigt. Die Arbeiten der «Shelf-Works»-Serie sind durch die Auseinandersetzung des Künstlers mit Architektur geprägt und verbinden die typischen Materialien wie Glas, Aluminium und Licht zu einem neuen Typus von Wandskulpturen, die durch ihre Transparenz und Lichtwirkung als gleichsam schwebend erscheinen.

**Häusler Contemporary Zürich AG**  
 Stampfenbachstrasse 59  
 8006 Zürich

**Telefon 0041-43-810 04 26**  
**Fax 0041-43-810 04 27**

**[galerie@haeusler-contemporary.com](mailto:galerie@haeusler-contemporary.com)**  
**[www.haeusler-contemporary.com](http://www.haeusler-contemporary.com)**

Sie erinnern an Raumschiffe oder grosse Barken am Horizont, worauf auch manche der Werkitel Bezug nehmen.

Die Licht- und Glasskulpturen aus der «Shelf Works»-Serie von Keith Sonnier werden vom 27. Februar 2009 bis zum 16. Mai 2009 bei Häusler Contemporary Zürich zu sehen sein.

Für weitere Informationen sowie Bildmaterial in hochwertiger Auflösung wenden Sie sich bitte an Frau Barbara Staubli Tel +43 810 04 26 oder [bs@haeusler-contemporary.com](mailto:bs@haeusler-contemporary.com)